



AMTSBLATT DER LESSINGSTADT KAMENZ

GROSSE KREISSTADT

HERAUSGEBER: STADT KAMENZ, VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT: ROLAND DANTZ, OBERBÜRGERMEISTER
 MARKT 1, 01917 KAMENZ, TELEFON: 03578 - 37 90, FAX: - 37 92 99, E-MAIL: STADTVERWALTUNG@KAMENZ.DE
 STADTVERWALTUNG ONLINE: www.kamenz.de

www.facebook.de/rathaus.kamenz

www.facebook.de/kamenz.news

Es liegt jeder öffentlichen Feier das Bewusstsein zu Grunde, dass alles Gute und Schöne zu dessen Verwirklichung der Mensch berufen ist, ihm erst recht gelinge, wenn er nicht mit vereinzelter Kraft seinem Ziele gegenüber stehe, sondern mit andern zu einem Vereine verbunden, in dessen Mitte sich alle Lebenstätigkeiten sich steigern und alle Einzelkräfte sich stärken, ordnen und veredeln.

Ernst Curtius

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Mahnung der Stadt Kamenz

Die Stadtverwaltung Kamenz macht darauf aufmerksam, dass zum **15.08.2023** die **Grundsteuer A**, **Grundsteuer B** und die **Hundesteuern** für alle diejenigen Steuerpflichtigen, die die genannten Steuern vierteljährlich entrichten, fällig waren. Diejenigen, die sich mit der Zahlung der Steuern an die Stadt Kamenz im Rückstand befinden, werden hiermit gemäß § 13 Sächsisches Verwaltungsvollstreckungsgesetz gemahnt und aufgefordert, bis zum **25.08.2023** ihrer Zahlungspflicht nachzukommen. Bitte geben Sie bei der Zahlung unbedingt das Kassenzeichen des Steuerbescheides an.
 Für diese öffentliche Mahnung werden keine Gebühren erhoben.

Bei einem weiteren Zahlungsverzug erfolgt eine schriftliche Mahnung mit einer Mahngebühr von 8,00 EUR. Außerdem sind Säumniszuschläge gemäß § 240 Abgabenordnung für jeden angefangenen Monat der Säumnis in Höhe von 1% der auf volle 50,00 EUR abgerundeten Steuerforderung zu entrichten.
 Sie können Mahnungen vermeiden, indem Sie uns ein SEPA-Lastschriftmandat erteilen. Den entsprechenden Vordruck finden Sie auf der Internetseite der Stadtverwaltung Kamenz unter www.kamenz.de/rathaus-buergerservice.html (SEPA-Mandat Kamenz).

Sachgebiet Finanzen
 Stadtkasse

Stadtführer/in - Wäre das nicht etwas für Sie oder Dich?



Kommunaler Eigenbetrieb des Landkreises Bautzen

STADT KAMENZ BENÖTIGT NEUE STADTFÜHRER BIS ZUM 800 JAHRE STADTJUBILÄUM

Stadtführerkurs der Kreisvolkshochschule startet im Oktober

Kostenerstattung möglich, nach bestandener Prüfung und mit der Stadt Kamenz geschlossenem Stadtführervertrag.

Kamenzer Nasen - Stadtführerschulung
800 Jahre Kamenz

Kurs-Nr.: 23HK1B02
Dauer: Mi 18.10.2023 bis 22.06.2024 (20 Termine)
Zeit: 18:00-19:30 Uhr
Leitung: Bernd Moschke und das Dozententeam aus Museumspädagogen, Mitarbeitern von Stadtarchiv und Stadtbibliothek
Ort: Kamenz KVHS Macherstr. 144a und Kamenzer Innenstadt



Informationen und Anmeldung
 Kreisvolkshochschule Bautzen
 Kamenz 03578 3096-30 / Bautzen 03591 27229-0
 Radeberg 03528 4163-83
www.kvhsbautzen.de



Informationen auf www.kamenz.de



Tierpfleger (m/w/d) auf geringfügiger Basis gesucht!



Die Kommunalen Dienste Kamenz GmbH bewirtschaftet im Auftrag der schönen Lessingstadt Kamenz einen kleinen Ziegenpark, in dem Zwergziegen und Emu's aber auch Hühner, Fasane und Pfauen beobachtet werden können. Dieser liebevoll gestaltete und sanierte kleine Park und seine Bewohner suchen dringend eine pflegende Hand, auf geringfügiger Basis.

Sie müssen kein ausgebildeter Tierpfleger sein, haben aber Erfahrungen im Umgang mit Tieren, unterstützen gern bei der Reinigung, Kontrolle und Instandhaltung der Gehege und der umliegenden Parkflächen, sind engagiert, zeigen ein hohes Maß an Belastbarkeit, sind kompetent und freundlich gegenüber unseren Besuchern, haben Spaß und Freude an moderner Tierhaltung und zeigen täglich Ihre Tierbegeisterung, auch an Wochenenden und Feiertagen. Sie wohnen in Arbeitsplatznähe und können darüber hinaus einen PKW steuern und die für die tägliche Arbeit notwendigen Maschinen bedienen? Dann heißen wir Sie bei uns herzlich Willkommen und freuen uns über Ihre Bewerbung.

Hier finden Sie die Möglichkeit zum verantwortungsbewussten und kreativen Arbeiten in einer kleinen Tierparkanlage und in einem kleinen Team. Sie arbeiten an der frischen Luft und mit dem Bewusstsein, etwas Gutes zu tun.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihren Anruf unter 03578/373 6001 oder bewerben sich per E-Mail unter: katja.graefe@kdk-kamenz.de

Schwerbehinderte oder gleichgestellte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.
Kommunale Dienste Kamenz GmbH ● Nordstraße 33 ● 01917 Kamenz ● www.kdk-kamenz.de

Neues aus der Wirtschaftsförderung

Europaweite Untersuchung von Unternehmensprozessen



Das Technologie- und Gründerzentrum Bautzen untersucht derzeit inwieweit die Themen Umweltfreundlichkeit und Nachhaltigkeit in ostdeutschen Unternehmen bereits etabliert sind. Im ersten Schritt sollen hierbei im Rahmen einer Umfrage bestehende Problemfelder bei der Einführung neuer Verfahren und Methoden analysiert werden. Die Umfrage ist Teil einer größeren Studie, die in 6 weiteren europäischen Ländern durchgeführt

wird. Das TGZ Bautzen lädt Unternehmen dazu ein, über folgenden Link an der Befragung teilzunehmen: www.tip.de/tgz-umfrage
 Nach der Ergebnisanalyse sollen die Unternehmen bei der Implementierung nachhaltiger Produktionsverfahren unter Nutzung moderner Technologien unterstützt werden. Ebenso sollen neue Wertschöpfungsketten unter den an der Umfrage beteiligten Unternehmen gebildet werden. Die Aktivitäten werden im Rahmen des Projektes GREENE 4.0 durch das Interreg Central Europe-Programm gefördert. Weitere Informationen zum Projekt sind unter www.tgz-bautzen.de/projekte/greene-4-0/ abrufbar.



GREENE 4.0

Kurz notiert

Schüler-Schreibwettbewerb des Lessing-Museums Kamenz startet!

In dieser Woche beginnt nach coronabedingter Pause der Schüler-Schreibwettbewerb 2023/24! Drei unterschiedliche Themen stehen zur Auswahl, jeweils eingeleitet von einem Lessing-Zitat. Heiter können sie sein, träumerisch oder politisch. Eine Geschichte soll entstehen, ein Dialog oder ein Tagebucheintrag. Ein breites Angebot jedenfalls, sich mit unser komplizierten Welt literarisch auseinanderzusetzen.

Teilnehmen können wie üblich alle Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 9 bis 13 aller Schulformen aus dem Freistaat Sachsen, sowie aller Lessing-Gymnasien aus dem gesamten Bundesgebiet. Erstmals werden die Themen bzw. Formulare ausschließlich als PDF versendet. Auch die Einsendungen erfolgen in digitaler Form.

Die Aufgaben sollen mit Originalität, Ideenreichtum und sprachlicher Kreativität gelöst werden. Die Gewinner werden von einer fachgerechten Jury ausgewählt, die zehn besten Texte preisgekrönt. Einsendeschluss ist der 12. November 2023. Die Preisträger werden im Malzhaus Kamenz am 9. Februar 2024 ausgezeichnet. Unterstützt wird der Wettbewerb wieder durch die Fa. Sachsen Fahnen GmbH & Co. KG

Das Lessing-Museum ermutigt alle schreibfreudigen Jugendlichen zur Teilnahme. Folgende drei Themen stehen zur Auswahl:

1. „Ich habe überhaupt von der Liebe des Vaterlandes [...] keinen Begriff, und sie scheint mir aufs höchste eine heroische Schwachheit, die ich recht gern entbehre!“

(Brief Lessings an Gleim vom 14. Februar 1759)
 Verfasse einen Dialog über die Liebe zum Vaterland. Gib deine persönlichen Ansichten wieder!

2. „Ein Tanzbär war der Kett' entrissen, Kam wieder in den Wald zurück, Und tanzte seiner Schar ein Meisterstück Auf den gewohnten Hinterfüßen.“
 (Der Tanzbär, 1751)

Ein junger Mensch ist auf der Suche nach sich selbst. Mache diese Suche anhand von Tagebuchaufzeichnungen auf humorvolle Weise nachvollziehbar.

3. „Schnell taten sich die Augen auf. Die Augen? – nein, der Himmel tat sich auf.“
 (Die schlafende Laura, 1753)

Erzähle eine Geschichte über die aus einem kleinen Moment entstehende große Freiheit.

Alle weiteren Informationen, wie den Folder und die Teilnahmebedingungen, finden Interessier-

te auf der Webseite des Lessing-Museums unter schreibart.lessingmuseum.de.



Preisträger des Schüler-Schreibwettbewerbs 2019

Rückblicke

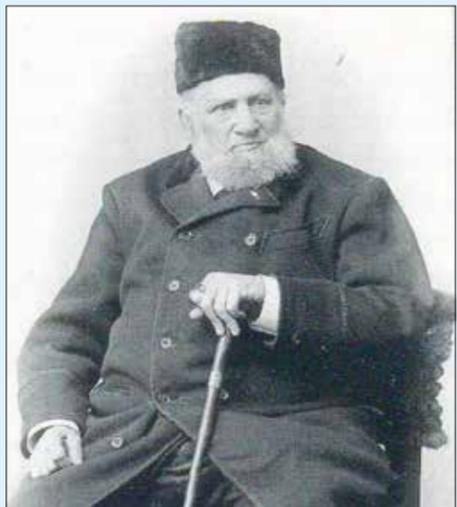
Mögen noch in später Zeit Forstfestlieder tönen

Unter dieser Überschrift findet sich im Forstfestheft von 2017 ein Artikel, der sich mit der Geschichte des wohl bedeutendsten Forstfestliedes beschäftigt.

Als Autor ist man stets erfreut, wenn sich die eigenen Gedankengänge auch bestätigen. So geschehen bei einer Recherche im Kamener Tageblatt von 1922. Vor 101 Jahren – in der Ausgabe des Tageblatts vom 20. August – stellte der Lehrer und spätere Stadtarchivar Dr. Gerhard Stephan fest, dass das „Festlich schwebt ein Freudentag“ im 19. Jahrhundert eine Änderung durchlaufen haben muss. Auch er berichtet, dass das Lied ursprünglich von einem gewissen Günther stammen soll und dann augenscheinlich vom Lehrer Friedrich Ferdinand Klix umgedichtet wurde. Auch Stephan glaubt zurecht, dass dem Lied in seiner einstigen Form aufgrund seines teils schwermütigen Inhalts keine Zukunft beschert gewesen wäre, wenn eben nicht Klix sich des Liedes angenommen hätte. Doch wie sich der Hergang genau vollzog, weiß auch Stephan nicht, weshalb er den besagten Artikel im Tageblatt verfasst und mit den Worten endet: „Für jede Aufklärung in der obigen Frage wäre ich sehr dankbar.“

Daraufhin meldet sich im Tageblatt vom 22. August Dr. med. Kurt Lorenz zu Wort, der den ursprünglichen Liedtext analysiert und richtig erkennt, dass die Strophen 2 bis 4 aus der Feder von Johann Christian Günther stammen. Er weiß auch zu berichten, wie die eigentliche erste Strophe des Liedes von Günther lautet. Er folgert, dass die jetzige erste Strophe demnach nicht von Günther sein kann und schreibt sie, wie wir heute wissen fälschlicherweise, Klix zu. Dieser gibt schließlich selbst in der von ihm verfassten Schrift zum Forstfest den Liedtext in der Form wieder, wie es bereits zu der Zeit gesungen wurde, als er in Kamenz Lehrer wurde.

In der Ausgabe vom 27. August 1922 führt nun der sich schon damals in Ruhestand befindliche Oberlehrer Rostig aus: „Es ist eine bekannte Tatsache, daß das alte Lied von dem Lyzeumsdirektor Indinger im Jahre 1805 aus dem ‚Musenalmanach‘ entnommen und als Forstfestlied für seine Schüler gewählt worden ist.“ Hier schließt sich der Kreis zu den Ausführungen zu diesem Thema im Forstfestheft von 2017. Dank der Eingabe von Rostig kann somit eine noch bestandene Lücke bei der Entstehung des Liedes geschlossen werden. Auch wenn Indinger erst 1795 Rektor der Kamener Ratslateinschule wurde, so dürfte ihm der 1787 sein Studium an der Universität in Leipzig aufgenommene vormalige Schüler Christian Friedrich Traugott Voigt – zumindest aus Erzählungen – bekannt gewesen sein.



Quelle: Apelt, Franz Ulrich: *Aus meiner Zeit. Lebenserinnerungen*, 2001

Auch Rostig bestätigt nochmals, dass auch seit jeher in der Lehrerschaft die anderen drei Strophen aufgrund Inhalt und Sinn stets kritisch gesehen wurden. Deshalb beauftragten sie den Kollegen Klix, der schon mehrmals sein Talent gezeigt hatte, drei neue Strophen zu dichten. Rostig schließt seine Ausführungen mit einer Anekdote, die nunmehr wieder ins Gedächtnis der Bürgerschaft geholt werden soll: „Im Jahre 1892 oder 93 war es, als ich mit Herrn Oberlehrer Klix eine Klasse [...] gemeinsam unterrichtete. Es war eines Montags Anfang Juli. [Klix] begann nachmittags 2 Uhr den Unterricht mit Deutsch, und ich folgte ihm in der nächsten Stunde mit Rechnen. Als ich ins Klassenzimmer eintrat, um ihn abzulösen, lächelte er mich freundlich an, schlug sein altes Lesebuch auf und zeigte mir auf der inneren Rückseite desselben die von ihm mit Bleistift soeben niedergeschriebenen drei neuen Strophen des Forstfestliedes. [...] In der bald darauf stattgefundenen Forstfestkonferenz gab der Herr Oberlehrer das Lied dann zum Besten, und weil man den Inhalt desselben so recht für das Forstfest geeignet befand, beglückwünschte man ihn allseitig. [...] Das Lesebuch, in dem die drei neuen Strophen in Urschrift enthalten waren, habe ich [Rostig] mehrere Jahre gehütet und immer im Pulte aufbewahrt [...]. Eines Tages aber war es [...] verschwunden [...]“. Wenn also am Montag wieder das „Festlich schwebt ein Freudentag“ erklingt, sollten wir uns auch derjenigen erinnern, die sich einst um das Forstfest verdient gemacht haben!

Thomas Binder, Stadtarchivar

Veranstaltungen

Wichtiger Hinweis zum Adlerschießen!



Am Sonntag, dem **20.08.** in der Zeit von **13:00 Uhr bis 17:00 Uhr** und Mittwoch, den **23.08.** in der Zeit von **8:00 Uhr bis 17:00 Uhr** ist der **Eingang zum Festgelände aus Richtung Seniorenheim St. Monika/Christian-Weißmantel-Straße** aufgrund des Adlerschießens der Bürger und Schützenvereine und des Adlerschießens der Lehrer aus Sicherheitsgründen **geschlossen**. Dies gilt zum Schutz unserer Gäste. Wir bitten alle den Eingang an der Forststraße aus Richtung Kaufland zu nutzen. Wir danken für Ihr Verständnis.

Fortgesetztes Volksfest im Kamener Forst



Freitag, 25. August 15 bis 23 Uhr
Samstag, 26. August 15 bis 24 Uhr
Sonntag, 27. August 13 bis 19 Uhr
Alle Informationen zur Veranstaltung unter www.forstfest-kamenz.de



Die DDR schlummert längst gestorben in den Geschichtsbüchern. Der Ostrock aber lebt. Vielleicht mehr denn je. Mit dem „Sachsendreier“ gehen in diesem Sommer gleich drei Ostbands gemeinsam auf große Fahrt durch den schönsten Teil der Republik. Das Bandprojekt Sachsendreier wurde 1997 aus der Taufe gehoben. Beteiligt waren electra, Lift und Stern-Combo Meissen. Der Erfolg war enorm. Die Massen strömten und feierten die einstigen Größen des Art-Rocks der siebziger Jahre. 14 Musiker und deren überragende Sänger Werther Lohse, Mampe Ludewig, Reinhard Fißler und Stephan Trepte holten ein verloren geglaubtes Lebensgefühl zurück. Mit der Abschiedstournee von electra 2015 war auch vorerst die Zeit des Sachsendreiers gekommen. Vorerst. Denn jetzt hisst der Sachsendreier noch einmal die Segel. Und da es für einen Dreier nun mal drei Bands braucht, stehen neben Lift und Stern Meissen, die Kultmucker von Karussell neu mit auf der Bühne. Zu erleben am **01.09.2023 um 19:30 Uhr** auf der **Hutbergbühne Kamenz**. Tickets unter allen bekannten Vorverkaufsstellen.

STADTHEATER KAMENZ SPIELZEIT 2023/2024

22.09.2023 - 19 Uhr
DIA-Vortrag „Trekking in Nepal“
Tina Schütze

24.09.2023 - 16 Uhr
„Solistinnenkonzert mit Biber (Teil 2)“
Neue Lausitzer Philharmonie

08.10.2023 - 17 Uhr
„Gnadenlos durchgelacht!“
Leipziger Funzel

22.10.2023 - 16 Uhr
Konzert „Traumwelten!“
Neue Lausitzer Philharmonie

Tickets in der Kamenz-Information
und an der Abendkasse
alle Termine unter www.stadtheater-kamenz.de

Trödelmeile dieses Jahr an der Klosterkirche in Kamenz



Aktive Trödlerinnen und Trödler gesucht: Bitte melden!

Der Sommer ist die beste Zeit in der Garage, im Schuppen oder auf dem Dachboden kleine Schätzchen zu bergen, denn zum Einkaufssonntag der Cityinitiative Kamenz e.V. am Sonntag, dem 10. September von 12 bis 18 Uhr soll es wieder eine Trödelmeile geben.

Der Verein ruft deshalb auf, bis 31.08. die Teilnahme zu melden. Eine Unkostenpauschale von 10 Euro wird erhoben.

Die beliebte Meile soll dieses Jahr auf dem Schulplatz stattfinden. Das bunte Treiben ist wieder als Ergänzung zum Einkaufssonntag gedacht, der dieses Jahr mit kleinen Wein-Inseln die Gäste anlocken soll. Parallel dazu öffnen deutschlandweit Denkmäler ihre Pforten. Der am gleichen Tag stattfindende Tag des offenen Denkmals steht unter dem Motto: „Talent Monument“.

Rückmeldung für die Trödelmeile an: studio@annehasselbach.de / Betreff: Trödelmeile 2023

Sonderausstellung im DADA-Zentrum wird bis 10. September verlängert

Wir freuen uns, die Verlängerung unserer aktuellen Sonderausstellung „Lessing Paint Krew“ ankündigen zu können: Anstatt bis zum 18. August wird sie nun sogar bis zum 10. September 2023 im DADA-Zentrum zu sehen sein und bietet somit auch während des Forstfests eine Gelegenheit für Groß und Klein, in die fantastischen Bildwelten unserer jungen Künstlergruppe mit dem Namen „Lessing Paint Krew“ einzutauchen. Um die Verlängerung gebührend zu zelebrieren, gibt es ab kommender

Woche einige spannende Neuerungen: Zunächst werden die ausgestellten Kunstwerke – die Bandbreite reicht dabei von Manga- und Animégemälden über Druckgrafik bis hin zu Drip-Paintings und Graffiti-Kunst – in einer neuen Hängung präsentiert. Auch werden mehrere Kunstwerke aufgehängt, die bislang noch nicht ausgestellt worden sind. Außerdem wird unsere neue „DADA-Kreativ-Station“ eingeweiht: hier können Besucher ihre eigenen Bild- und Schriftkunstwerke entwerfen und dadurch selbst Teil der DADA-Gemeinschaft werden! Das DADA-Zentrum befindet sich in der Zwingerstraße 20 in 01917 Kamenz und ist jeden Freitag, Samstag und Sonntag von 13 bis 17 Uhr geöffnet.



Blick in die Sonderausstellung „Lessing Paint Krew“
Foto: J. Schwabe

„Mit Geduld und Spucke“ - Uwe Steimle

„Mit Geduld und Spucke“ wagt sich Schauspieler und Kabarettist Uwe Steimle auf die Bretter, die die Welt (be)deuten. Auch 2023 ist der Zauberer von Ost bei Ihnen zu Gast am



02.09.2023 um 19:30 Uhr auf der **Hutbergbühne Kamenz**. Fast tragikomisch wirkt sein Mühen Brücken zu bauen. Mal linke Sau, dann wieder rechtes Schwein, enden wird der 60-jährige in seiner Zeitreise vermutlich als veganes Schnitzel. Und so lädt Uwe Steimle noch einmal ein zur Jubiläumstour mit Bekanntem und „Unpikantem“ getreu dem sächsischen Motto: Das Letzte von Heute und das Beste von Gestern – Lerne schweigen, ohne zu plätzen. Die Zeit ist überreif. Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie unter www.genius-concerts.de.

Eine Lesung für den Frieden

Unter dem Titel

„Glaubt ihr Menschen, dass man es nicht satt wird?“ (Lessing)

Eine Lesung für den Frieden

findet am Donnerstag, dem 7. September 2023, 19.00 Uhr, eine gemeinsame literarische Veranstaltung der Städtischen Sammlungen Kamenz und der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Kamenz-Cunnersdorf in der St.-Just-Kirche statt. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.

Lückersdorf-Gelenau

Einladung

Hiermit lade ich zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Lückersdorf-Gelenau/Hennersdorf ein.

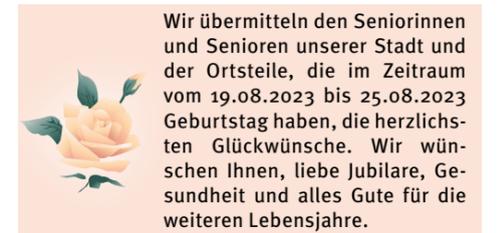
Sitzungstermin: Mittwoch, 30.08.2023, 19:00 Uhr
Ort, Raum: Versammlungsraum der Sportstätte Gelenau

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung
- 2 Protokollkontrolle
- 3 Informationen

Manfred Schlotter
Ortsvorsteher

Gratulationen



Unser besonderer Gruß gilt:

in Petershain:
Frau Dorothea Mütze
am 21.08.2023 zum 85. Geburtstag

Die Stadtverwaltung Kamenz